

Wyhl, Wyhl nur du allein

Text: Die "Remidemis", Endingen, Fasnet 1974

Musik: Robert Stolz

Original-Text: Wien, Wien nur du allein



1. Gosch nuff uff d' Bärg, b'schausch em Herr - gott si Wärk. Do
2. Äm Rhin üs - sem Wald waggst ä schü - ri - gi G'schdalt, ä



schbirsch noch d'Na - tür, siesch des Lä - bä.
Keähl - durm, s'isch nim - mi zum La - che.



1. Was meinsch mit d'r Zitt, weä grü-sig des wird, wänn nim-mi deän ble-jä die Rä-bä.



2. Wänn d'r suscht nit meh widd as nur noch Pro - fit. No los - si, no los - si nur



ma - che. Un horch nur, in je - dem Chor schdimmt mer a,



d'r Kai - serschdöäh! nuff un d'Rhin - e - bi - ni na:

Refrain



Wyhl, Wyhl nur du all - ein, wirst bald der Stolz un - se - rer Hei - mat sein.



1. Wu jetz noch Greäsbaum un Rä - bä stehn, i - ber - all Nä - bel s'isch nim - mi scheen.



2. Äü deä wä - rä sa - ge: Wu gitts E - länd viel? In Wyhl, bi Wyhl, rund um Wyhl!

Textübertragung:

1. Gehst du rauf auf den Berg,
beschaust dem Herrgott sein Werk.
Da spürst noch die Natur, siehst das Leben.
Was meinst mit der Zeit,
wie grusig das wird,
wenn nicht mehr blühen die Reben.

Refrain:

Wyhl, Wyhl nur du allein,
wirst bald der Stolz unserer Heimat sein.
Wo jetzt noch Kirschbäume und Reben stehn,
überall Nebel, es ist nicht mehr schön.
Wyhl, Wyhl nur du allein,
wirst einst der Schreck unsrer Kinder sein.
Auch die werden sagen: Wo gibts viel Elend?
In Wyhl, bei Wyhl, rund um Wyhl!

Das Lied wurde zu Fasnacht 1974 gesungen.

2. Am Rhein aus dem Wald
wächst eine schaurige Gestalt,
ein Kühlturm, es ist nicht mehr zum Lachen.
Wenn da sonst nichts mehr wird
als nur noch Profit.
Na lass sie, na lass sie nur machen.
Und horch nur in jedem Chor stimmt man an,
den Kaiserstuhl hinauf und der Rheinebene nach:

Refrain ...